

Workshop
TVL
6.4.2017



Herausforderungen und künftige Ziele des amtstierärztlichen Berufsstandes

Tierärztliche Vereinigung
für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit TVL

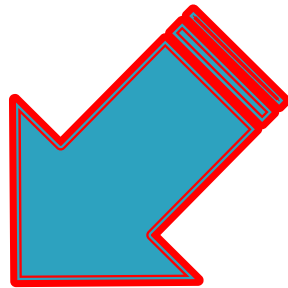
Association vétérinaire pour
la sécurité alimentaire et la santé animale AVSA

Warum ein Workshop?

- ▶ Die Gespräche 2015/16 mit der GST haben aufgezeigt, dass...
 1. die Interessen der ATA nirgends richtig verankert und vertreten sind
 2. dass die Bedürfnisse der ATA durch die Bedürfnisse und Interessen der PTA GST überlagert werden
 3. eine Eingliederung in die GST aus Interessensgründen mit den gegebenen Strukturen der GST kaum möglich sein kann

- ▶ Der Vorstand TVL hat erkannt, dass...
 1. die TVL trotz Fusion mit dem SVCH statuarisch kein standespolitisches Mandat besitzt, um die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten
 2. eine transparente Standortanalyse mit den Mitgliedern nötig ist, um die Herausforderungen definieren und den Willen der Mitglieder umsetzen zu können

- ▶ Bedürfnisse, Probleme der ATA/LATA (er)kennen
- ▶ Bedürfnisse gewichten und Ziel definieren



Handlungsbedarf Nein

TVL bleibt reine Fachorganisation



Handlungsbedarf Ja

TVL standespolitisch aktiv

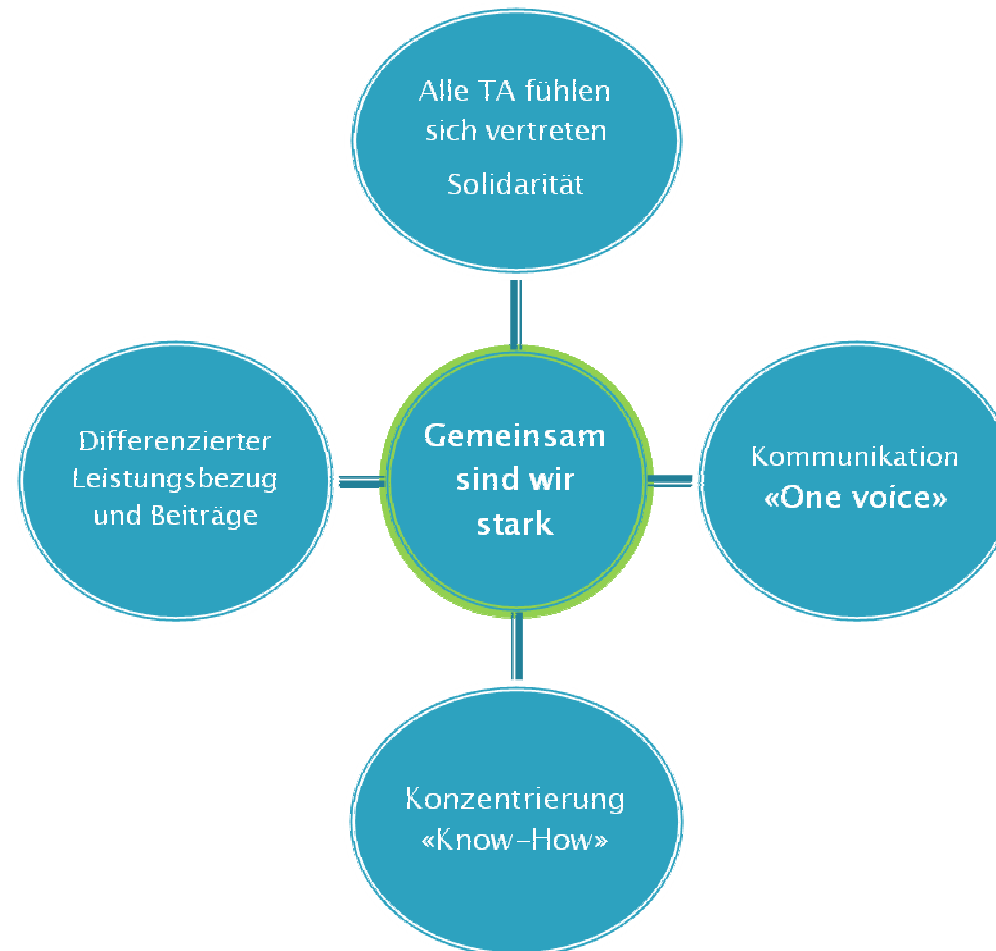


Alleine oder mit Partnern?

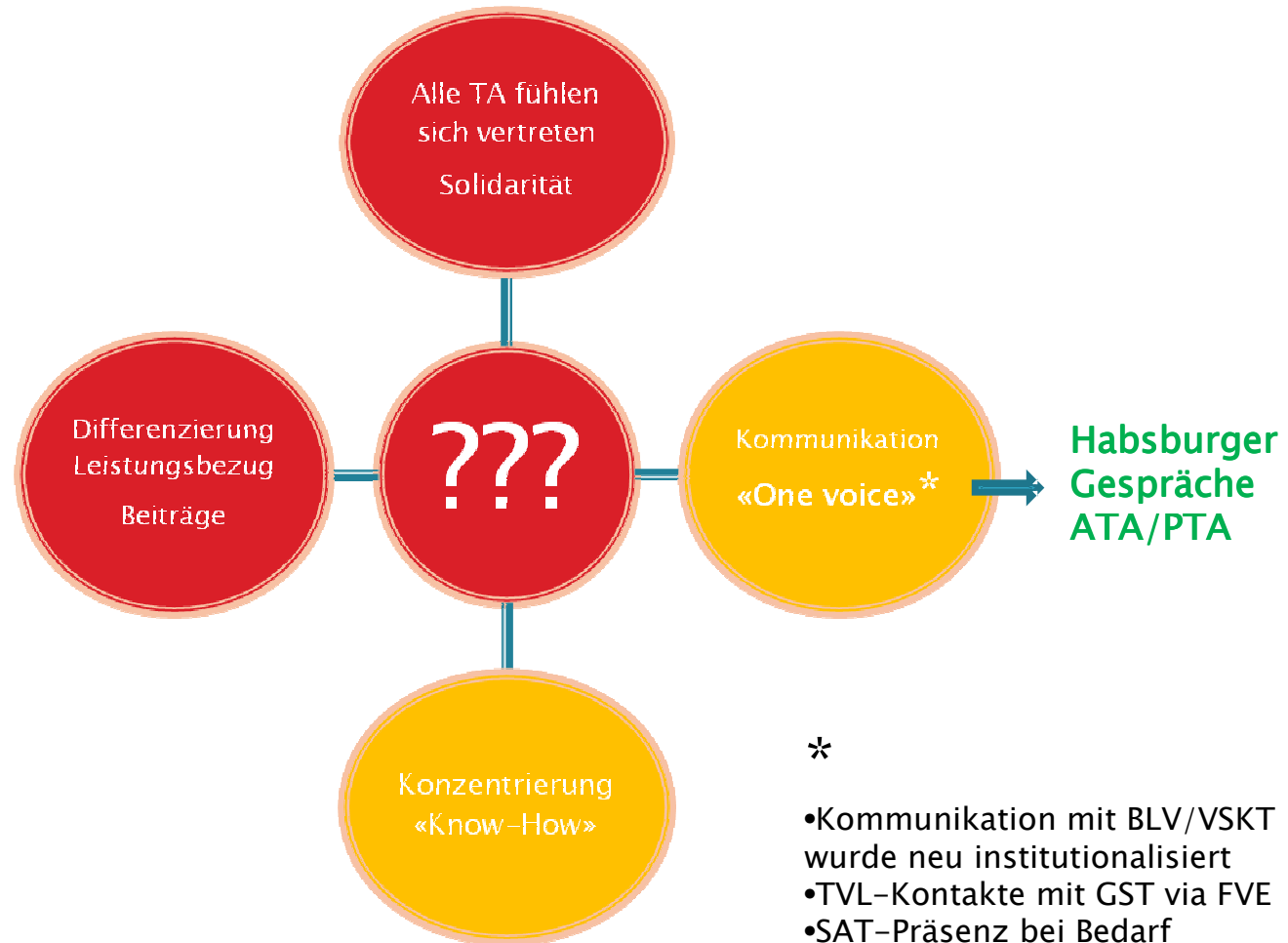
Ziel des Workshops

- ▶ **Identifikation der Schlüsselthemen** betreffend das Berufsbild des ATA
- ▶ **Rollendefinition** der TVL
- ▶ **Zieldefinition** (Bedürfnis- und Problemanalyse)
- ▶ **Organisation(sform)** (wie können/sollen die definierten Ziele erreicht werden)

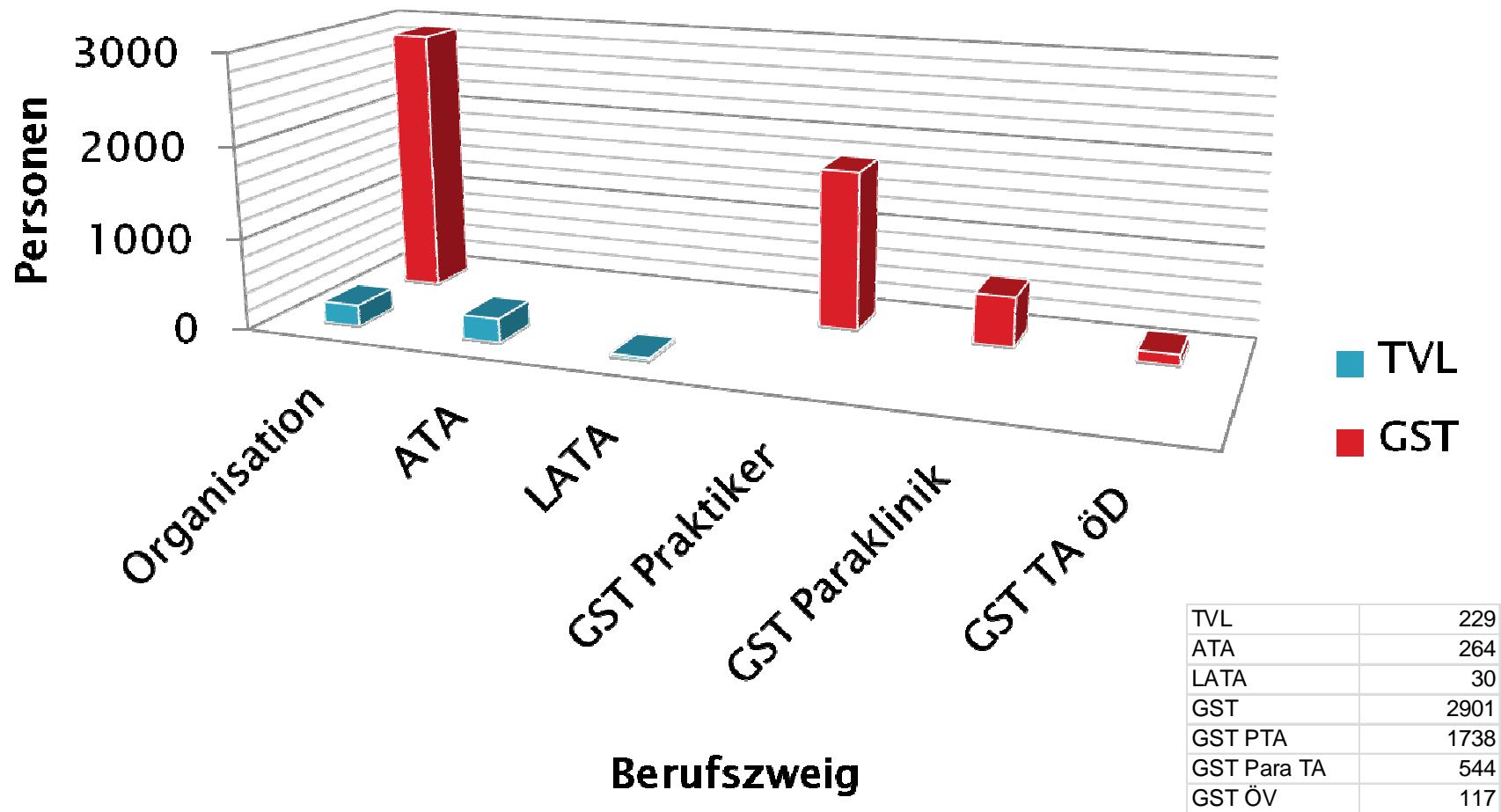
Rückblick TVL & GST 2015



Ergebnis TVL & GST 2016



Kräfteverhältnis GST & Andere



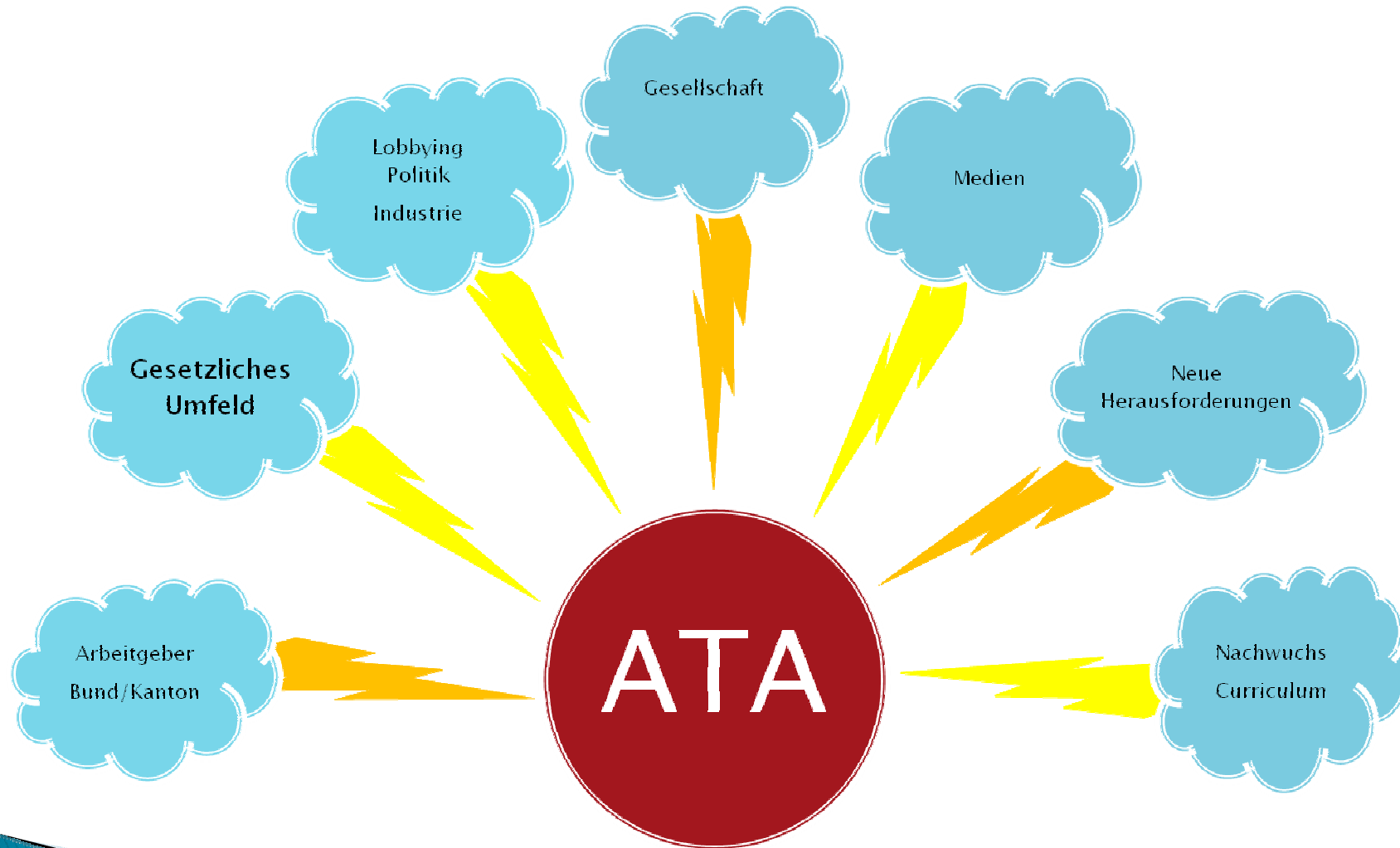
Einige Zahlen zum ATA-Bestand

(Quelle BLV, E. Giani)

- ▶ ATA-Fähigkeitszeugnisse seit 2007 **264** (davon in der TVL **229**)
- ▶ 2017 und folgende Jahre progn. **+ 20-30**
- ▶ Aktuell 80% Weiblich, wenig Berufserfahrung
- ▶ Absolventen aus der Praxis/Vollzug verschwinden bald

- ▶ LATA-Fähigkeitszeugnisse **16** (**+24** in 2017)
- ▶ Anteil LATA bleibt die nächsten 2 bis 3 Jahre konstant bei **total 40**, max. Prognose **+15** alle drei Jahre
- ▶ Männer dominieren derzeit noch die LATA-Kurse, mehrere Jahre Berufserfahrung (u.a. auch Praxistätigkeit)

Herausforderungen ATA/LATA



Arbeitgeber Bund / Kanton

- ▶ **Sparmassnahmen** aufgrund politischen Drucks
 - Outsourcing von Vollzugsaufgaben?
 - Arbeitsvolumen auf weniger Stellen verteilt
- ▶ **Departements»couleur«**
 - Politische Interessensbindungen der vorgesetzten Stelle (Landw.)
 - Unsicherheit «in der Krise»
- ▶ **Persönlichkeitsschutz**
 - rechtliche Absicherung/Schutz?
 - physischer Schutz (Kontrollen vor Ort)?
 - Schutz der Privatsphäre?

Gesetzliches Umfeld

- ▶ **Dynamische gesetzliche Grundlagen/Internationale Abkommen**
 - Ressourcen für den Vollzug?
 - Planungssicherheit?
 - Ressourcenengpässe Bund/Kantone – > «Beamten-Bashing»
- ▶ **Profilierungs»neurosen»** einzelner Politiker (v.a. vor und nach Wahlterminen)
- ▶ **«offene» eidg. Gesetzesparagrafen und föderale Strukturen**
 - Unterschiedliche Auslegung in den Kantonen

Lobbying

- ▶ Einflussnahme auf die Gesetzgebung durch diverse Interessensgruppen
 - Trivialisierung der Fach- und Vollzugskompetenzen bei gleichbleibender Verantwortung des Vollzugs
 - Politische Ziele vor öffentlicher Sicherheit (Vollzug bleibt aber verantwortlich)
 - Vermehrte «Zudiener»-Funktion



Gesellschaft

▶ Falsche Erwartungen

- Das Amt muss jeweils «sofort» handeln

▶ Verrohung und Uneinsichtigkeit

- Vollzugsentscheide werden ungefiltert an die Öffentlichkeit getragen und kritisiert («Wutbürger»)
- Vertauschte Opfer- /Täterrollen
- Verbal und physische Attacken gegenüber «Beamten»



Medien

- ▶ Datenschutz / Amtsgeheimnis
- ▶ Boulevardjournalismus (unseriöse/ungenau Recherchearbeit)
- ▶ Zeitfaktor (Informationsverbreitung, es muss immer schnell gehen...)
- ▶ Parteipolitisch infiltrierte Medien (Bsp. BaZ vs. «Beamte»)
- ▶ Neue Kommunikationsbedürfnisse verlangen Dauerpräsenz
- ▶ Das Internet «vergisst» nie (Bsp. ehrverletzende Verbreitung von Unwahrheiten gegenüber ATA)

den ersten Blick in Gisbert verliebt. Nun kann ich ihn nur noch selten sehen.» Den Behörden macht er schwere Vorwürfe: «Das ist Willkür und Amtsmissbrauch.» Er habe extra darauf geschaut, keine bewilligungspflichtige Rasse zu kaufen. Die Einschätzung des Veterinäramtes sei falsch: «Mein Gisbert ist doch kein Kampfhund!»



Neue Herausforderungen

- ▶ **Neuartige Seuchen und neuartige Lebensmittel** (neues LMG)
 - Neue Herausforderungen bedingen konstante Weiterbildung und zeitliche Ressourcen
- ▶ **Digitalisierung am Arbeitsplatz**
 - Das Potenzial der Digitalisierung wird in Zukunft für Staat und Verwaltung der massgebliche Treiber für Erneuerungen sein. Wo führt die Reise hin?



**Herbsttagung TVL
am 23.11.2017 !**

Nachwuchs / Curriculum / Vernetzung

▶ Generationenwechsel

- Generation Y
 - («Why», d.h. Sinnsuche, work-life-balance und Unabhängigkeit)
 - Hierarchieakzeptanz?
 - Stressresistenz bzw. -toleranz?
- Faktor Geschlecht

▶ Curriculum

- Befähigt das aktuelle Curriculum zum Einstieg in die ATA-Laufbahn?
-

▶ Vernetzung

- Erfahrungsaustausch untereinander (Supervision der Tätigkeit) nicht institutionalisiert

Der ATA als Individuum

- ▶ **Täglich Erlebtes hinterlässt seelische Spuren**
 - Seuchenbekämpfung: Welpen, Tierbestände keulen
 - Krasse Tierschutzfälle
 - Atmosphäre des Todes (Schlachthof)
 - Gewichtung von Erlebtem: Soziale Missstände wie «Messyhaushalte», verwaiste Kinder, Blick in die Tiefen der Gesellschaft
 - Persönliche Attacken verbal, physische Gefahren
 - Analyse des Erlebten mit Vorgesetzten möglich oder braucht/gibt es professionelle Hilfe durch den Arbeitgeber (Kanton) im Sinne der zeitnahen seelischen Krisenintervention?
 - Seelischer Verschleiss : Kündigung, Suizid?

Ausblick TVL

- ▶ In den nächsten Stunden diskutieren wir nun die vorgestellten Herausforderungen und die abzuleitenden Konsequenzen daraus
- ▶ **Regel:**
Alle Gedanken/Ideen sind erlaubt und dürfen weitergedacht werden.
- ▶ Wir möchten eine breite Diskussion über mögliche Zukunftsmodelle anstossen.

Wohin steuert nun die TVL?

Mission?



Vision!